

Amt:

42

1. Erläuterungen zu den Budgetzahlen**Sachmittel wurden für Personalausgaben verwendet**

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Ersatzfahrer Fahrbibliothek; Krankheitsausfall des Bus-Fahrers bei Amt 42

Personalmittel wurden für Sachausgaben verwendet

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Mittel aus dem Ergebnishaushalt wurden in den Finanzhaushalt transferiert

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Mittel aus dem Finanzhaushalt wurden in den Ergebnishaushalt transferiert

- nein
 ja, und zwar in Höhe von EURO für

Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen

Erträge / Einnahmen: + 182.403,00 €
 Aufwendungen / Ausgaben: - 171.461,00 €
 Saldo / Zwischenergebnis: + 10.942,00 €

2. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?

- nein
 ja

Welche sind das?

1. Durch das Hausmeisterteam Kultur Innenstadt sind der Stadtbibliothek seit Juli 2011 ersatzlos 10 Wochenstunden im Bereich Veranstaltungstechnik und Veranstaltungsbetreuung gestrichen worden, mit dem Hinweis, diese Stunden doch durch eine externe Firma aufzufangen. Hier werden ab Oktober mit Beginn der Bibliothekswoche „Treffpunkt Bibliothek“ vom 24. -31.10.2011 verstärkt Kosten anfallen.
2. Umstellung auf größere DVD – Transponder (Sicherungsetiketten) wegen Diebstahl in diesem Bereich
3. Nachkauf der gestohlenen DVDs
4. Zusätzliche Weiterbildung für Mitarbeiter der Bibliothek „Kommunikation und Gesprächsführung im Kundenkontakt“

Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

zu 1. Personalkosten ca. 16 € / Stunde zzgl. MwSt. entspricht für 2011 ca. 4.000 €
 zu 2. Sicherungsetiketten ca. 200 €
 zu 3. DVDs ca. 800 €
 zu 4. zusätzliche Weiterbildung 1 Tag (9:00 – 16:30) für 12 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter ca. 2.000 €
Gesamt für das HHJ 2011 ca. 7.000,00 €

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

Zuschussbedarf in Höhe von 5.000,00 €, da Rücklagen bereits verplant und genehmigt sind.
 Einsparungen im Medienetat sind nicht möglich.

3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?

- nein
 ja

Welche sind das?**Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?****Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen**

4. Wie wird aus heutiger Sicht das Budget am Jahresende abschließen?

- | | | | |
|-------------------------------------|--|----------|------|
| <input type="checkbox"/> | wie im Plan vorgesehen | | |
| <input type="checkbox"/> | besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa | | EURO |
| <input checked="" type="checkbox"/> | schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa | 5.000,00 | EURO |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die vorgenannten Beträge beinhalten einen negativen Budgetübertrag in Höhe von | 5.000,00 | EURO |

Datum: 07.09.2011

Bearbeitet von:

Hr. Heil / Tel. 86 – 29 76

Amt:

42

Telefonat mit Amt 42 / Herrn Heil am 15.09.2011:

Bei dem angegebenen negativen Budgetübertrag handelt es sich um den aus der Sicht des Fachamtes erwarteten negativen Budgetübertrag in das Haushaltsjahr 2012.

i.A.

Hollmann